



BÜRGER FÜR GELNHAUSEN

INFORMATIONEN DER WÄHLERGRUPPE

BÜRGER FÜR GELNHAUSEN - nur der Stadt und ihren Bürgern verpflichtet
unabhängig - traditionsbewusst und zukunftsorientiert

Die BÜRGER FÜR GELNHAUSEN (BG) sind eine Gruppe von Bürgern dieser Stadt, die auf lokaler Ebene für eine ausgewogene, gerechte, soziale, umweltverträgliche und kompetente Politik stehen und für eine Zukunft, die auch für unsere Kinder und Enkel lebenswert und menschlich ist. Wir wollen der Politikverdrossenheit entgegen wirken, indem wir selbst Verantwortung übernehmen und an der Gestaltung unserer Stadt und ihrem Umfeld aufmerksam und kritisch teilnehmen.

Unser Demokratieverständnis

- ist es, die Bürgerinnen und



Bürger umfassend zu informieren und sie intensiv in die Gestaltung der Politik einzubeziehen.

- ist es, Ökologie, Ökonomie und Soziales aufeinander abzustimmen und ausgewogen miteinander zu verbinden
- setzt voraus, dass Ämter der städtischen Verwaltung ausschließlich unter dem Gesichtspunkt der fachlichen Qualifikation und nicht nach Parteizugehörigkeit besetzt werden
- basiert auf den Interessen der Bürgerinnen und Bürger anstelle von Partei- und Lobbyinteressen

BÜRGER FÜR GELNHAUSEN (BG) - Ihr Partner in der Gelnhäuser Kommunalpolitik

Unterstützen Sie uns durch Ihre Mitgliedschaft und Mitarbeit!

Stadtentwicklungsplan

Die BÜRGER FÜR GELNHAUSEN haben bisher als einzige Fraktion den Entwurf eines Stadtentwicklungsplanes vorgelegt. Ferner haben die BG einen Vorschlag zum Ablauf gemacht, der insbesondere eine intensive Bürgerbeteiligung vorsieht.



Aus der Sicht der BÜRGER FÜR GELNHAUSEN könnten folgende Leitziele definiert werden, die im Planungsverlauf weiter konkretisiert und ergänzt werden müssen:

1. **Städtische Qualität stärken**
2. **Soziales Miteinander fördern**
3. **Grünräume sichern und gestalten**
4. **Zukunftsfähige Wohnräume entwickeln**
5. **Standortfaktoren für die Wirtschaft erhalten/verbessern**
6. **Mobilität stadtverträglich gestalten**
7. **Bildung, Kultur, Sport fördern**
8. **Interkommunale und regionale Zusammenarbeit ausbauen**

Stadtgrün

Grün in der Stadt verbessert die Wohnqualität und die Atmosphäre eines Wohn- oder Geschäftsviertels. Auf Antrag der BG wurde der Arbeitskreis „Stadtgrün“ gegründet mit dem Ziel, geeignete Projekte (Plätze, Kreisel, vergessene Ecken, Schulhöfe, Spielplätze etc.) durch fachmännische



gärtnerische Gestaltung naturnah und ansprechend aufzuwerten. Ein erstes Projekt wird das „Rosengärtchen“ (Müllerwiese) sein. Es wurde in die Planungen der Regionalparkroute Kinzigtal des Hessischen Radfernwegs R 3 aufgenommen und wird finanziell gefördert. – Für die Gestaltung des Kreisels am Ortseingang Meerholz werden erstmals die Punkte naturnah, pflegeleicht, ansprechend und finanziell vertretbar umgesetzt. Als nächstes wird das Dreieck am Himmelauer Häuschen – Alte Leipziger/Am Friesenborn – neu gestaltet. Pflege und Finanzierung der gärtnerischen Arbeiten des Dreiecks übernehmen die BG.

...das liebe Geld

Unsere Magistratsmitglieder Bernd Krempel und Frank Rempel heben besonders als Betriebswirte die dringend notwendige aber auch schwierige Haushaltskonsolidierung hervor. Einerseits wollen wir unsere schöne Barbarossastadt als liebens- und lebenswerte Heimatstadt erhalten, andererseits ist es notwendig, die knappen finanziellen Mittel optimal zu nutzen. So muss es uns gelingen, zukünftigen Generationen nicht durch Überschuldung die heute vorhandenen Möglichkeiten des öffentlichen Gemeinwesens zu nehmen. Dies setzt voraus, dass eine sach- und fachliche Haushaltspolitik, ein Ausgleich zwischen dem Wünschenswerten und dem finanziell Vertretbaren, geschaffen wird. Dafür setzen sich unsere Magistratsmitglieder ein.

10 Jahre Bus nach Bad Orb

Der Seniorenbus der BG fährt immer noch.

Housing Area - Bürgerbeteiligung durch BG

In einer Informationsveranstaltung haben die BÜRGER FÜR GELNHAUSEN gemeinsam mit Bürgermeister Stolz über die Planungen zur Housing Area informiert. Vorschläge von den Bürgern wie generationsübergreifendes Wohnen, preiswerter Wohnraum und bezahlbare Bauplätze für junge Familien wurden von der BG eingebracht und werden vom Investor in den nächsten 2 Jahren umgesetzt. Die BG reden nicht nur von Bürgerbeteiligung, sie versuchen, die Ideen der Bürger umzusetzen.

Tempo 30-Zonen – positive Stadtentwicklung

Mit einem Tempolimit sinkt die Lärmbelastung und steigt die Sicherheit, der Verkehrsablauf wird umweltverträglicher, der Schilderwald lichtet sich, die Wohn- und Lebensqualität wird erhöht. In der Kernstadt und in allen Stadtteilen wurde auf den Straßen außer den Durchgangsstraßen die Geschwindigkeit auf 30 Stundenkilometer begrenzt. Diese Maßnahme,

gemeinsam mit allen Parteien in den Ortsbeiräten beschlossen, ist ganz wichtig im Sinne der BG.



Wofür wir uns einsetzen Natur- Umweltschutz

Die BÜRGER FÜR GELNHAUSEN (BG) engagieren sich in lokalen Umwelt- und Naturschutzvereinen wie der Vogelschutzgruppe Meerholz-Hailer und dem BUND Gelnhausen.



Dog Stationen

Durch einen Antrag der BÜRGER FÜR GELNHAUSEN gibt es in der gesamten Stadt nun Dog Stationen. Ein wesentlicher Beitrag für die Sauberkeit unserer Stadt.



Energiesparlampen – der Weisheit letzter Schluss?

Energiesparlampen enthalten einen hohen Quecksilberanteil. Durch nicht ordnungsgemäße Entsorgung gelangen jährlich mehrere hundert Kilogramm hochgiftigen Quecksilbers unkontrolliert in die Umwelt. Die BG haben beantragt, ein Konzept zu erstellen, das es ermöglicht, gebrauchte Energiesparlampen nicht nur am Wertstoffhof und an der Deponie abzugeben, sondern auch in den Stadtteilen sachgerecht zu entsor-

Alte Weinbergmauern oberhalb der Stadt schützen!

Die BG setzen sich für die Aufstellung von Hinweistafeln ein, die auf die Besonderheiten der Weinbergmauern hinweisen:

- Die Weinbergmauern ...
- ... stehen unter Denkmalschutz
- ... zeugen von jahrhundertealter Handwerkskunst im Trockenmauerbau
- ... schützen die steilen Hänge vor Erosion
- ... sind Lebensraum für eine spezielle Flora und Fauna
- ... sind landschaftsprägend

Das Entfernen der Steine ist strafbar.



Gesplittete Abwassergebühr: Abrechnung nach Verursacherprinzip

Zukünftig sollten die Abwassergebühren nicht mehr nur nach dem Trinkwasserverbrauch, sondern getrennt nach Trinkwasserverbrauch und Regenwassereinleitung entsprechend der versiegelten Fläche berechnet werden. Diese Forderung ergibt sich aus § 51 (3) des Hessischen Wassergesetzes und wird erhärtet durch mehrere Urteile von Verwaltungsgerichten. Nach der aktuellen Rechtsprechung sind die Abwassergebühren nun in einen Schmutzwasser- und einen Niederschlagswasseranteil „aufzusplitten“.

Durch die Aufspaltung wird eine gerechtere Umverteilung der Gebührentlast erreicht, da künftig gemäß dem Verursacherprinzip die anfallenden Kosten stärker von denen mitfinanziert werden müssen, die große Mengen an Oberflächenwasser, aber nur geringe Mengen an Schmutzwasser einleiten.



BÜRGER FÜR GELNHAUSEN

Unentbehrlich als politische Kraft zwischen Parteienideologie und Bürgerinteressen.

Wasser, Strom, Gas

besser aufgehoben in kommunaler Hand? Geprüft werden soll, ob es möglich und bezahlbar ist, Strom- und Gasnetze wieder in die Verantwortung der Kommune zu überführen (Rekommunalisierung). Vor- oder Nachteile für die Bürger? Dieses Thema wird weiterhin auf der Agenda der BG stehen.

gen. Öffentlichkeitsarbeit zu diesem Thema ist dringend notwendig.

HINWEIS IN EIGENER SACHE:

DIE BÜRGER FÜR GELNHAUSEN (BG)

treffen sich an jedem dritten Donnerstag eines Monats. Zeit und Ort entnehmen Sie bitte der Presse.

„Willkommen im Leben“

„Gut Ding will Weile haben!“ Drei Jahre hat es gebraucht, ehe dieser Antrag der BG zur Ausführung kam: Eltern eines Neugeborenen in der Stadt und den Stadtteilen erhalten als Willkommensgruß eine Informationsmappe mit den wichtigsten Telefonnummern, Anschriften und Anlaufstellen bei Fragen rund ums Baby.

Dazu gibt's ein Lätzchen und Rauchmelder sowie ein Begrüßungsschreiben des Bürgermeisters. – Um die „Freude am Buch“ frühzeitig zu

wecken, werden die BÜRGER FÜR GELNHAUSEN im ersten Jahr ein Bilderbuch sponsorn, um den Anreiz zum „Weiterlesen“ zu fördern. – Es wäre schön, wenn sich später weitere Sponsoren für dieses kleine Präsent finden würden.



Birsteiner Straße in Haitz

In der Birsteiner Straße wird zu schnell gefahren, das Verkehrsaufkommen ist hoch. Eine Umfrage der BG bei den Anwohnern der Birsteiner Straße hat ergeben: die Mehrheit ist für verkehrsberuhigende Maßnahmen, um die Wohn- und Lebensqualität zu verbessern. Mit einem Antrag im Stadtparlament haben die BG die Umgestaltung auf den Weg gebracht.

Rasengrabfelder

Es gibt eine weitere Bestattungsform auf dem Friedhof Gelnhausen-Mitte. Sogenannte Rasengrabfelder. Eine angelegte Rasenfläche, der Urnen beigesetzt werden, die mit einer Inschriftplatte abgedeckt werden. So ist der/die Bestattete nicht anonym, trotzdem entsteht nur geringer Aufwand für die Rasenpflege.



Ausbau Lagerhausstraße: Eigene Spur für Rechtsabbieger

Bereits im März 2003 beantragten die BÜRGER FÜR GELNHAUSEN den Ausbau der Lagerhausstraße im Ortsbeirat Hailer. Die Situation war prekär, staute sich doch zu bestimmten Zeiten die Autokolonne von Osten kommend weit zurück. Der Antrag wurde befürwortet, dann aber leider in der Stadtverordnetenversammlung abgelehnt, da eine Kreisverkehrslösung bevorzugt wurde, die allerdings nicht kurzfristig zu realisieren war. Nach siebenjährigem Hin und Her wurde die von den BG beantragte Variante nun endlich umgesetzt. An den Kosten beteiligten sich auch das Land Hessen und die Gemeinde Linsengericht.



Spielplatz Meerholz – Sicherheit ist uns wichtig

Ein Vorfall vor einiger Zeit auf dem Spielplatz Meerholz (Ziegelei) hat Eltern und Anwohner aufgeschreckt. Eine Hecke zur Straße „Ziegelei“ hat die Sicht auf den Spielplatz verwehrt. Die BÜRGER FÜR GELNHAUSEN stellten den Antrag, die Hecke teils stark zurückzuschneiden, teils zu entfernen. Außerdem soll ein Zaun mit Türchen kleine Kinder davon abhalten auf die Straße zu laufen. Die Stadt hat umgehend reagiert. Jetzt ist der Platz wieder von allen Seiten einsehbar und dadurch sicherer geworden.



Radweg Hailer Ost beleuchtet

Der Erlös aus dem Verkauf der Mülldeponie Hailer an den Main-Kinzig-Kreis in Höhe von 300.000 Euro sollte Hailer zugute kommen. Die BÜRGER FÜR GELNHAUSEN (BG) forderten eine Bürgerbeteiligung bei der Verwendung des Betrags. Dies bewirkte, dass Hailerer Bürger und Bürgerinnen zwischen vorgeschlagenen Projekten oder auch eigenen Vorschlägen entscheiden konnten. So konnten letztendlich auch die Vorschläge der BG in Bezug auf die Radwegbeleuchtung nach Hailer Ost und der Wunsch eines Bolzplatzes realisiert werden.



Gesund & lecker essen für wenig Geld

Kochen macht Spaß! In Kochkursen sollten die teilweise „verschüttet gegangenen“ Kenntnisse, wie man aus preiswerten heimischen Produkten ein gesundes, schmackhaftes Essen zubereiten kann, neu gelernt werden. Der von den BG sorgfältig vorbereitete Antrag, bei dem vor allem die Kunden der „Tafel“ angesprochen werden sollten, kam leider nicht zur Durchführung. „Gut essen für wenig Geld“ wurde



bei der Hanauer Tafel erfolgreich umgesetzt, ein Preis von 5.000 Euro der „Initiative Zukunft Ernährung“ ist der Lohn für eine Aktion, die sich gegen den Verzehr von Fertiggerichten wendet und Freude am gemeinsamen Kochen und gemeinsamen Genießen wecken soll.

Die Idee ist zu gut, um irgendwo im nirgendwo zu verschwinden! Wir bleiben dran!

Parkhaus an der Marienkirche?

In unmittelbarer Nachbarschaft der Marienkirche wollen FDP und CDU ein Parkhaus errichten. Die BÜRGER FÜR GELNHAUSEN sagen NEIN! Ein Antrag der BG auf dem ehemaligen Gelände von Feuerwehr und Heimatmuseum Wohnbebauung auch mit altengerechten Wohnungen zu errichten wurde bereits 1997 mehrheitlich beschlossen. Die

Strahlung reduzieren durch bessere Standortwahl von Mobilfunkmasten

Die von der Stadt in Auftrag gegebene Standortanalyse hat mehrere Standorte als problematisch eingeordnet. Hier hätten durch kleine Eingriffe in die Ausrichtung der Antennen bereits Verbesserungen der Immissionswerte herbeigeführt werden können. Dies haben die Vertreter der Mobilfunkindustrie mit Hinweis auf die (hohen) Grenzwerte in Deutschland unisono abgelehnt. Wir setzen uns weiter für eine Reduzierung der Mobilfunkstrahlung ein. – Die BG empfehlen: Verzichten Sie nicht auf Ihren Festnetzanschluss. Sie können damit preiswerter und unbedenklicher (weniger Elektrosmog) telefonieren. Informationen über Schnurlos-Telefone, die strahlungsfrei im Standby-Betrieb sind, finden Sie z. B. unter www.baubiologie-virmich.de.



Sterbehospiz - die Antwort auf Sterbehilfe

Wer ein Sterbehospiz betritt, spürt sofort die besondere Atmosphäre des Ortes: Hier ist man aufgehoben. Unter einfühlsamer Betreuung können die Sterbenden gelassen und schmerzfrei die noch verbleibende Lebenszeit verbringen. In einer familiären Umgebung erfahren dort auch die Angehörigen in Ihrer Trauer Fürsorge und Zuspruch. - Für ein Sterbehospiz setzen sich die BG schon seit Jahren ein. Sie haben sich mit Ihrem Anliegen an den Gesundheitsdezernenten des Main-Kinzig-Kreises gewandt und sind sicher, in ihm den richtigen Ansprechpartner gefunden zu haben.

Hallenbad - Zweckverband oder GmbH?

Die Änderung der Gesellschaftsform vom Zweckverband in eine GmbH bringt keine Vorteile. Dies hat die Untersuchung eines vom Zweckverband beauftragten Steuerberaters gezeigt. Im Gegenteil, es sind höhere Kosten für einen Geschäftsführer zu erwarten. Die BG plädieren deshalb für den Erhalt des Zweckverbandes und damit für den dauerhaften Erhalt des Hallenbades.



Übrigens:

Die BÜRGER FÜR GELNHAUSEN finanzieren sich aus eigenen Mitteln.

- Entwicklung einer kostengünstigeren Neukonzeption des Stadtbusverkehrs. Damit konnte der Erhalt des Stadtbusses gesichert werden.
- Sanierung der Kreissportanlage zusammen mit dem Main-Kinzig-Kreis. Ein neuer Kunstrasenplatz wurde schon gebaut. Die Laufbahn und die Räumlichkeiten werden noch saniert. Eine wesentliche Verbesserung für den Schul- und Vereinssport.
- Bau des Kreisverkehrs im Bereich der Ostspange. Hierdurch wurde ein langjähriger Unfallschwerpunkt beseitigt und ein besserer Verkehrsfluss erreicht.



- Neugestaltung der Hailerer Pforte. Der Dorfmittelpunkt wurde ansprechend gestaltet und ist jetzt vielfältig nutzbar.
- Umwandlung des früheren Waldschwimmbades Roth in ein Freizeit- und Familiengelände. Die BG haben sich hier zwar ein Naturbad gewünscht, sind aber auch mit dieser Lösung für die Röther einverstanden.
- Einleitung der Gestaltung des Bahnhofsumfeldes des Gelnhäuser Bahnhofs. Durch den Bau eines Kreisverkehrs wurde eine wichtige Infrastruktureinrichtung für die Erschließung des Geländes am Bahnhof realisiert.
- Verbesserungen auf den Friedhöfen in Gelnhausen, Meerholz, Roth, Höchst und Haitz. Sowohl bauliche Maßnahmen, wie der Wegebau, als auch zusätzliche Einrichtungen, wie kleine Transportwägen, führen zu einer Verbesserung, vor allem für ältere Mitbürger.

- Errichtung des Solarparks oberhalb des Technologie- und Dienstleistungszentrums. Mit einer Leistung von ca. 1,3 MW produziert der Solarpark etwa soviele Strom wie der Stadtteil Haitz verbraucht.
- Neuausrichtung der Umweltmesse Öko-Trends. Durch ein geändertes Konzept und die Verlegung nach Meerholz konnten die Kosten deutlich reduziert und damit der Fortbestand der Umweltmesse abgesichert werden.
- Errichtung eines Friedwaldes zwischen Hailer und Meerholz. Gegen die Stimmen der CDU wurde hier eine zusätzliche Bestattungsform eingeführt für die eine große Nachfrage besteht.
- Sanierung des Hallenbades. Mit der durchgeführten Sanierung wurden die wesentlichen Mängel beseitigt und damit ein Weiterbetrieb von ca. 5 Jahren ermöglicht.
- Errichtung eines Kreisverkehrs in Meerholz zur Anbindung und Entwicklung des Gewerbegebietes Bruchweg. Dadurch konnten ein einheimischer Lebensmittelmarkt und ein in Meerholz ansässiger Discounter moderne Verkaufsräume errichten und damit die Nahversorgung von Meerholz sicher stellen.

- Stärkung der Familienstadt Gelnhausen. Hier sind in den zurückliegenden Jahren im gesamten Stadtgebiet zahlreiche Projekte zur Verbesserung der Kinderbetreuungssituation umgesetzt worden. Alleine im Bereich der Betreuungsmöglichkeiten wurden in den zurückliegenden drei Jahren über 50 zusätzliche Betreuungsplätze in Gelnhausen geschaffen.



- Vermarktung der Housing Area in Rekordzeit: Der Ankauf der Housing Area von der BIMA zu einem günstigen Preis, die Entwicklung eines Planungskonzeptes, die Ausschreibung und der Verkauf an einen Investor sowie die Erstellung eines Bebauungsplanes zur Festschreibung der zukünftigen Nutzung des Geländes wurden in Rekordzeit erledigt.



KONTAKT

BÜRGER FÜR GELNHAUSEN:

Postfach 1139
63551 Gelnhausen
Tel./Fax 06051 18336

Kreissparkasse Gelnhausen
BLZ 507 500 94
Konto Nr. 2 31 59

- Finanzen und Haushaltskonsolidierung u. a.: Senkung der Kosten für Straßenbeleuchtung, Senkung der Versicherungsbeiträge durch Kündigung zu teurer Versicherungen. Neukonzeption des Stadtbusses.
- Auf Antrag der BG wurde ein Gutachten zur Feststellung der Belastung durch hochfrequente elektromagnetische Strahlung von Mobilfunksendeanlagen erstellt.